



Schwäbisch Gmünd, 11.03.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 031/2025

Vorlage an

Gemeinderat

zur Bekanntgabe
- öffentlich -

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Unterrichtung
- öffentlich -

Kinder- und Familienzentrum St. Koloman - Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte in Systembauweise

Sachverhalt:

Das Kinder- und Familienzentrum St. Koloman im Stadtteil Rehnenhof/Wetzgau besteht derzeit aus vier Gruppen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die vierte Gruppe wurde im Jahr 2012 eröffnet.

Im Jahr 2011 wurde das Dach der Einrichtung saniert, im Frühjahr 2024 wurde eine fehlerhafte Ausführung festgestellt, die nun eine Sanierung erfordert. Die Kosten für die Sanierung des Daches werden auf mindestens 600.000 Euro geschätzt, zusätzlich müsste die Gebäudetechnik komplett erneuert werden, sodass Gesamtkosten von über 1.000.000 Euro zu erwarten sind. Hinzu würden die Kosten von ca. 100.000 Euro kommen, um die Einrichtung während der Sanierung in einem Provisorium unterzubringen.

Die Einrichtung befindet sich in Trägerschaft des katholischen Kindergartenverbands „Kinder in der Mitte“, das Gebäude im Eigentum der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Wetzgau-Rehnenhof. Die Kirchengemeinde kann den Eigenanteil von 30 Prozent der Sanierungskosten nicht stemmen und möchte das Gebäude daher abgeben.

In Rehnenhof/Wetzgau gibt es derzeit nicht genügend Betreuungsplätze, die Kinder müssen daher Einrichtungen in anderen Stadtteilen aufsuchen. Eine Erweiterung der Einrichtung am bisherigen Standort ist aufgrund der Grundstücksgröße nicht möglich.



Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt sowie des Handlungsbedarfs soll im Stadtteil ein Neubau in Systembauweise entstehen. Die Einrichtung soll aus sechs Gruppen bestehen, davon vier Gruppen für Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt, eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren sowie eine altersgemischte Gruppe für Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt, die bei Bedarf auch in eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren umgewandelt werden könnte.

Die Investitionskosten betragen ca. 2.950.000 Euro inkl. Holzverkleidung, Ausstattung und Außenanlagen, diese werden zu 100 Prozent von der Stadt Schwäbisch Gmünd getragen. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben werden Projekte herangezogen, die sich in der Umsetzung verzögern und dadurch die im Jahr 2025 für diese Projekte etatisierten Mittel nicht bzw. nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Der Systembau soll vor dem Winter bezogen werden, daher soll die Ausschreibung Anfang März erfolgen. Es ist daher folgendes beschleunigtes Verfahren vorgesehen:

Bau- und Vergabebeschluss:	30.04.2025
Bodenplatte Baubeginn:	ca. KW 21 (21.05.25)
Baubeginn Container:	ca. KW 36 (01.09.25)
Baufertigstellung Container:	ca. KW 40 (01.10.25)
Beginn Außenanlagen:	ca. KW 41 (06.10.25)
Außenanlage Fertigstellung:	ca. KW 50 (12.12.25)
Gesamtfertigstellung:	ca. KW 51